

REFERENZ

Reiterstandbild

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
2013-2013

Gegenstand der Arbeiten war die konservatorische Grundsicherung und Restaurierung des Reiterstandbildes an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche. Material: Muschelkalk

Schäden und Befunde

- Krustenauflagen an dem kalzitischen Material
- Ausbrüche und Fehlstellen
- Rissbildungen
- Auswitterung von Gesteinsedimenten
- defekte Taubenvergrämung
- farbliche Lasuren in Rücklagen
- korrodierte Verklammerungen
- nicht lesbare Inschriften

Maßnahmen

- Wiederbefestigung gelockerter bzw. gelöster Steinteile
- Vernadelung und Verklebung von Rissen in statisch gefährdeten Zonen
- Schützen von angegriffenen Oberflächenbereichen gegen eindringendes Wasser durch Rissschließung und Verschlämmung
- Optimierung des Erscheinungsbildes durch Reinigung, Krustenabnahme und Neufassen der Schriftzüge

Ort

Nürnberg

Datierung

20er Jahre des 19. Jahrhunderts

Auftraggeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Fachbauleitung

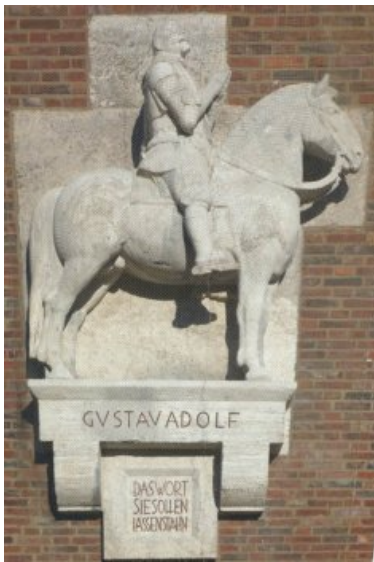
ProDenkmal GmbH

Bearbeitungszeitraum

2013-2013

Material

Kalkstein



Das Reiterstandbild nach der Restaurierung, 2013.



Das Reiterdenkmal vor Beginn der Restaurierung.



Vorzustand: Auf dem gesamten Objekt fanden sich Verschmutzungen.



Nachzustand: Die Oberfläche wurde mit dem Mikroheißdampfgerät gereinigt.



Zwischenzustand: Der senkrechte Riss am Arm hat sich im Laufe der Bearbeitung weiter verbreitert, was zum Abbruch des ganzen Armes führte.



Nachzustand: Das Bruchstück wurde mit dem Korpus verdübelt und angeklebt, der verbleibende Riss geschlossen.



Zwischenzustand: Die Kruste im Schriftfeld nach der Mikrostrahlreinigung.



Nachzustand: Die Fläche wurde noch leicht überschlämmt und die Buchstaben ergänzt.

